

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
1.1 Untersuchungsgegenstand und bisherige Forschung .....	9
1.2 Erkenntnisinteresse und Quellenlage .....	20
1.3 Methodischer Zugriff, Konzeption der Arbeit und Grundbegriffe ....	26
<b>2. Kontextualisierung – Zuschnitte der Studie im Spiegel der Forschung</b>	<b>39</b>
2.1 Vorstellungswelten und Handlungsweisen politischen Agierens .....	39
2.1.1 Tradierte und gelebte politische und soziale Ordnungen .....	39
2.1.2 Die funktionale Vielfalt politischer Zusammenkünfte .....	56
2.2 Kontinuitäten und Brüche eines langen Jahrhunderts .....	65
2.2.1 Vom Erwerb der Kurwürde bis zur Wittenberger Kapitulation	65
2.2.2 Politische Versammlungen vor 1438 .....	74
<b>3. Thematische Bezugsrahmen – Die variablen Gegenständlichkeiten der Versammlungen .....</b>	<b>79</b>
3.1 Fürstliche Geldersuche .....	79
3.1.1 Von <i>notdorfft</i> und <i>nuwekeit</i> – ein erster Landtag 1438? .....	79
3.1.2 Modi der Gelderhebungen bis zur Leipziger Teilung 1485 .....	87
3.1.3 Finanzierungsfragen im albertinischen Herzogtum .....	96
3.1.4 Geldhilfen im kurfürstlich-ernestinischen Herrschaftsbereich ...	104
3.2 Herrschaftsweteregabe .....	109
3.2.1 <i>Landesteilungen</i> als Option .....	109
3.2.2 Wettinischer Brüderstreit und Altenburger Teilung 1445 .....	112
3.2.3 Die Leipziger Teilung von 1485 .....	130
3.2.4 Nachfolge und Testament des Herzogs Georg 1537–1539 .....	134
3.3 Kontrolle und Verwaltung des Herrschaftsbereichs .....	139
3.3.1 Frühe Entwürfe wettinischer Landesordnungen bis 1502 .....	139
3.3.2 Albertinische und ernestinische Einzelverordnungen bis 1546 ..	149
3.4 Münzwesen .....	157
3.4.1 Die anderen <i>Geldtage</i> .....	157
3.4.2 Der Tag zu Zeitz von 1525 und nachfolgende Münzkonflikte ...	169
3.5 Das Verhältnis zu König und Reich .....	178
3.5.1 Forderungen der Reichspolitik Maximilians I. um 1500 .....	179
3.5.2 Das albertinische Engagement in Friesland .....	189
3.5.3 Steuern wider die Feinde der Christenheit .....	196
3.6 Religion und Kirche .....	207
3.6.1 Das Ringen um die religiöse Ordnung .....	207

3.6.2 Visitation und Sequestration der geistlichen Güter .....	213
<b>4. Aspekte der Funktionalität – Ein Zentralort</b>	
<b>politisch-gesellschaftlichen Agierens .....</b>	<b>225</b>
4.1 Ort, Zeit und Planung .....	225
4.2 Die Akteure – Interessen, Partizipation und Repräsentation .....	237
4.2.1 Abgrenzung und Gruppierung .....	237
4.2.2 Teilnehmerkreise im diachronen Vergleich .....	261
4.2.3 Ausschüsse .....	272
4.3 Verfahrensweisen und Entscheidungsprozesse .....	282
4.3.1 Praxis der Einberufung .....	282
4.3.2 Ablauf der Verhandlungen .....	297
4.3.3 Entscheidungsfindung und Ergebnissicherung .....	312
4.4 Die politische Versammlung als Kommunikationsplattform .....	330
4.4.1 Informationsvermittlung und Öffentlichkeit .....	330
4.4.2 Streit, Argumentationsmuster und Strategien der Konfliktlösung .....	336
4.4.3 Beschwerden .....	354
<b>5. Kriterien der Institutionalität – Die Versammlungen als politisches</b>	
<b>Handlungsprinzip .....</b>	<b>371</b>
5.1 Quantität, Qualität und Relevanz .....	371
5.2 Rekurrenz .....	381
5.3 Flexibilität, Kontinuitäten und Routinen .....	386
5.4 Faktoren der Begrenzung .....	392
5.5 Leitideen, Eigengeltung und Fremdzuweisung .....	397
<b>6. Zusammenfassung .....</b>	<b>409</b>
<b>7. Anhang .....</b>	<b>415</b>
7.1 Verzeichnisse .....	415
7.1.1 Siglen und Abkürzungen .....	415
<i>Siglen</i> .....	415
<i>Abkürzungen</i> .....	416
7.1.2 Quellen und alte Schriften .....	417
<i>Ungedruckte Quellen</i> .....	417
<i>Quelleneditionen, Regesten und alte Drucke</i> .....	425
7.1.3 Literatur und Nachschlagewerke .....	426
7.2 Anlagen .....	448
Anl. 1: Tabellarische Übersicht der politischen Versammlungen .....	448
Anl. 2: Fürstliche Ladungsschreiben an den Rat der Stadt Dresden ...	458
Anl. 3: Teilnehmerkreise politischer Versammlungen .....	466
Anl. 4: Die wettinischen Herzöge und Kurfürsten in der Nachfolge	
Friedrichs I. von 1428–1547 (Kurzfassung) .....	472